

Keine Zier

Wenn Blut aus deiner Seele tropft,
Dein Herz nur noch ganz langsam klopft,
Der Atem fast nicht messbar ist,
Weißt du, dass das Leben dich vergisst.

Wenn deine Gedanken um andere kreisen,
Doch fremde nicht auf dich verweisen,
Deine Gefühle einsam dem Ende entgegensehen.
Wird dein Glaube bald zum Teufel gehen.

Wenn du allein durch dein Leben irrst,
Den Knoten im Hirn nicht mehr entwirrst,
Wenn das Leben selbst zur Prüfung gedeiht,
Dann scheint das Glück unendlich weit.

Wenn Angst zum einzigen Gefühl gerät,
Jede Einsicht kommt jedoch zu spät,
Verkrieche dich bitte nicht in dir,
Denn Selbstmitleid ist keine Zier!

© Thorsten Trautmann

Rheine, 06.05.2010